

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Literaturverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXIV
Einleitung	1
A. Währungspolitik und Bankenaufsicht auf EU-Ebene.....	3
I. Das Europäische System der Zentralbanken	3
1. Die Entstehung des ESZB	3
2. Die Ausgestaltung des ESZB	5
II. Das European System of Financial Supervision.....	9
1. Überblick	9
2. Die European Banking Authority	11
3. Der European Systemic Risk Board	15
III. Die Europäische Bankenunion.....	17
1. Überblick	17
2. Der Single Supervisory Mechanism.....	20
a) Die Ausgestaltung des SSM.....	20
b) Die Rechtsgrundlage des SSM	25
3. Exkurs: Der Single Resolution Mechanism	27
B. Politische Erwägungen hinsichtlich der Ansiedlung der Bankenaufsicht bei der Zentralbank	35
I. Ansiedlung der Bankenaufsicht bei der Deutschen Bundesbank	35
II. Ansiedlung der Bankenaufsicht bei der Europäischen Zentralbank	38
1. Der de Larosière-Bericht für die Begründung des ESFS	38
a) Die Aufsicht auf Mikroebene	38
aa) Die Rolle der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde.....	38
bb) Die Rolle der Europäischen Zentralbank.....	40
b) Die Aufsicht auf Makroebene	43
2. Van Rompuy und die einheitliche europäische Bankenaufsicht	47
a) Die einheitliche europäische Bankenaufsicht als Teil der Wirtschafts- und Währungsunion.....	47

VII

b)	Gründe für eine einheitliche Bankenaufsicht auf Unionsebene und bei der Europäischen Zentralbank	48
aa)	Vorteile der Errichtung auf Unionsebene	48
bb)	Mit der Ansiedlung bei der EZB verbundene Vorteile.....	51
3.	Das Gesetzgebungsverfahren zur SSM-VO	53
a)	Verlauf	53
b)	Resultierende Trennungsmaßnahmen	56
4.	Zusammenfassung der politischen Erwägungen hinsichtlich der Ansiedlung der Bankenaufsicht bei der Europäischen Zentralbank	58
C.	Das Erfordernis der Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank gem. Art. 88 Satz 2 GG	59
I.	Sinn und Zweck des Art. 88 Satz 2 GG.....	59
II.	Exkurs: Die Preisstabilität als primäres Ziel der Europäischen Zentralbank	61
III.	Der Begriff der Unabhängigkeit gemäß Art. 88 Satz 2 GG	64
1.	Rechtserkenntnisquellen.....	64
a)	Anlage der Unabhängigkeit im Sinne von Art. 88 S. 2 GG in Art. 88 S. 1 GG?	64
b)	Auslegung nach EU-Recht?	68
c)	Die Vorbilder für die Unabhängigkeit der EZB.....	71
aa)	Die Unabhängigkeit der Europäischen Kommission als Vorbild.....	71
bb)	Das Federal Reserve System und die Bank deutscher Länder als Vorbilder	73
cc)	Die Deutsche Bundesbank als Vorbild	78
dd)	Zusammenfassung.....	79
2.	Auslegung	79
a)	Auslegung des Unabhängigkeitsbegriffs gemäß Art. 88 Satz 2 GG nach seinem Wortlaut.....	79
aa)	Überblick.....	80
bb)	Die Unabhängigkeitsdefinition gem. Art. 88 Satz 2 GG	80

(1)	Formulierung.....	80
(2)	Merkmale der Unabhängigkeitsdefinition gem. Art. 88 Satz 2 GG.....	80
(a)	Spezifische Merkmale	80
(aa)	Vorrangiges Preisstabilitätsziel	80
(bb)	Aufgaben und Befugnisse innerhalb der Währungspolitik.....	82
(cc)	Verhältnis zu Dritten und persönliche Motive der Entscheidungsträger	85
(b)	Merkmale der allgemeinen Unabhängigkeitsdefinition	85
(aa)	Formulierung.....	85
(bb)	Eliminierung.....	86
(cc)	Erwägungen oder Ziele?	86
(dd)	Entscheidungsfindung.....	86
(3)	In der Literatur angeführte Möglichkeiten zur Untergliederung des Unabhängigkeitsbegriffs der Zentralbank	86
(4)	Vergleich mit anderen Unabhängigkeitsdefinitionen.....	88
(a)	Unabhängigkeit der Zentralbank	88
(aa)	Carl-Theodor Samm.....	88
(i)	Verantwortungsfreiheit.....	88
(ii)	Staatspolitische Macht	89
(bb)	Milton Friedman.....	90
(i)	Definition von Unabhängigkeit.....	90
(ii)	Festes Geldmengenwachstum	91
(cc)	Hugo Scharnberg.....	93
(dd)	Tjadina Grabowski	94
(b)	Unabhängigkeit sonstiger Institutionen.....	94
(aa)	Bernhard Windscheid	94
(bb)	Rolf Lamprecht	94

(cc) Michael Fehling	95
(dd) Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages.....	96
(ee) Jürgen Schmidt-Räntsche.....	96
(5) Abgrenzung zur Unabhängigkeit in der Judikative nach dem hier vertretenen Unabhängigkeitsverständnis	97
(a) Aufgaben und Befugnisse sowie Ziele	97
(b) Verhältnis zu Dritten und persönliche Motive der Entscheidungsträger.....	99
cc) Fazit.....	103
b) Historische Betrachtung	104
aa) Historische Erfahrungen	104
bb) Die Geschichtliche Entwicklung der deutschen Zentralbank	106
cc) Zusammenfassung zur historischen Betrachtung	121
c) Äußere Systematik.....	121
d) Systematisch-teleologische Auslegung der Unabhängigkeit in Zusammenschau mit dem Kriterium der Preisstabilität	122
3. Zusammenfassung zum Begriff der Unabhängigkeit gem. Art. 88 Satz 2 GG	124
D. Überprüfung der währungspolitischen Unabhängigkeit der EZB anhand des Unabhängigkeitserfordernisses gem. Art. 88 S. 2 GG.....	127
I. Die Doppelrolle des EZB-Rats bzw. seiner Mitglieder.....	127
II. Die Bewertung der Doppelrolle anhand des Unabhängigkeitserfordernisses gem. Art. 88 Satz 2 GG	130
III. Abhilfe durch die Schlichtungsstelle?	131
IV. Zusammenfassung zur Überprüfung der währungspolitischen Unabhängigkeit der EZB anhand des Unabhängigkeitserfordernisses gem. Art. 88 Satz 2 GG	132
E. Konsequenzen der Unvereinbarkeit der SSM-VO mit dem Unabhängigkeitserfordernis gem. Art. 88 S. 2 GG.....	133
F. Möglichkeiten zur Ansiedlung einer einheitlichen Bankenaufsicht auf Unionsebene	139
I. Verschiedene Varianten	139

II.	Integration in das ESFS	139
III.	Ansiedlung bei einer neuen EU-Bankenaufsichtsbehörde	140
1.	Errichtung einer Unionsagentur.....	140
2.	Art. 114 AEUV als Rechtsgrundlage	140
3.	Die Meroni-Doktrin.....	142
4.	Die Demokratische Legitimation von Unionsagenturen	145
a)	Das unionsrechtliche Demokratieprinzip	145
b)	Erforderliches Legitimationsniveau	146
c)	Legitimationsdefizit bei Unionsagenturen	147
d)	Kompensation des Legitimationsdefizits unabhängiger Unionsagenturen.....	147
aa)	Kompensation gemäß dem traditionellen Legitimationsmodell	147
(1)	Verschiedene Legitimationskomponenten	147
(2)	Fazit.....	149
bb)	Kompensation mittels Output-Legitimation	149
IV.	Zusammenfassung zu Möglichkeiten der Ansiedlung einer einheitlichen Bankenaufsicht auf Unionsebene.....	152
G.	Ergebnisse zur Unabhängigkeit der EZB vor dem Hintergrund des Art. 88 Satz 2 Grundgesetz in Bezug auf die SSM-Bankenaufsicht	153